

**Berücksichtigung  
ökologischer Belange  
bei der Anlage  
und der Unterhaltung  
von Grünflächen  
des Landschaftsverbandes Rheinland**

<b>1</b>	<b>Geltungsbereich</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Bepflanzung</b> .....	<b>3</b>
2.1	Regionale Herkunft .....	3
2.2	Gehölze .....	3
2.3	Beete und Rabatten .....	3
2.4	Anwuchspflege .....	3
<b>3</b>	<b>Giftpflanzen</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Baumpfähle, Baumscheiben</b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Schnitt von Gehölzen</b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Totholz, Laub, Kleinbiotope</b> .....	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Rasenflächen, Wiesen</b> .....	<b>4</b>
7.1	Mahd .....	4
7.2	Beweidung .....	5
7.3	Düngung .....	5
<b>8</b>	<b>Befestigte Flächen, Gebäude</b> .....	<b>5</b>
<b>9</b>	<b>Torfprodukte</b> .....	<b>5</b>
<b>10</b>	<b>Pflanzenschutzmittel, Tausalz</b> .....	<b>5</b>
<b>11</b>	<b>Vorkehrungen, Sicherung</b> .....	<b>5</b>
<b>12</b>	<b>Erhaltung von Geländestrukturen</b> .....	<b>6</b>
<b>13</b>	<b>Inkrafttreten</b> .....	<b>6</b>

**Anlage 1** : Gehölzarten für LVR-Liegenschaften

**Anlage 2** : Giftpflanzen

**Anlage 3** : Auswahl von Stauden als Bodendecker für LVR-Liegenschaften

**Anlage 4** : Auswahl bewährter Ziergartenpflanzen für LVR-Liegenschaften

## **1 Geltungsbereich**

Diese Vorschrift gilt für alle Dienststellen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

## **2 Bepflanzung**

### **2.1 Regionale Herkunft**

Bei der Verwendung heimischer Gehölze, Stauden und Gräser ist Saat- und Pflanzgut aus dem entsprechenden regionalen Herkunftsgebiet zu verwenden, soweit dieses am Markt verfügbar ist.

### **2.2 Gehölze**

Bei Pflanzung von Gehölzen sind bodenständige, d.h. heimische und standortgerechte sowie kulturhistorisch-gärtnerisch bedeutsame Arten zu verwenden. Letztere sind auf direkte Gebäudenähe und Eingangsbereiche zu beschränken und möglichst nur in Einzel-exemplaren oder lockeren Gruppen zu pflanzen.

Bei Verwendung gärtnerischer Zierformen ist auf gefüllt blühende Sorten zu verzichten (Anlage 1).

### **2.3 Beete und Rabatten**

Bei der Bepflanzung von Beeten und Rabatten sind altbewährte, regionaltypische sowie gärtnerisch bewährte Stauden und Rosen zu bevorzugen. Neben den Ziergartenpflanzen ist die Verwendung von Wildstauden sowie Heil- und Gewürzkräutern mit zu berücksichtigen (Anlage 4).

### **2.4 Anwuchspflege**

Zur Anwuchspflege kann gütegesicherter Rindenhumus und Grünkompost als Abdeckschicht oder oberflächlich eingearbeitet verwendet werden; auf Rindenmulch ist zu verzichten.

Unter Gehölzpflanzungen ist eine standortgemäße Krautschicht anzustreben.

Ggf. ist als Initialbegrünung eine geeignete Untersaat oder die Pflanzung standortgerechter Bodendecker vorzunehmen (Anlage 3).

## **3 Giftpflanzen**

In für Kinder, Patientinnen bzw. Patienten und Bewohnerinnen bzw. Bewohner unmittelbar erreichbaren Pflanzungen dürfen Pflanzen mit giftigen Teilen oder starker Bedor-nung keine Verwendung finden (Anlage 2).

## **4 Baumpfähle, Baumscheiben**

Bei der Befestigung neu gepflanzter Bäume sind nicht-imprägnierte Baumpfähle zu verwenden.

Bei vorhandenen und neuen Bäumen in versiegeltem Umfeld sind offene Baumscheiben in der Größe des Kronendurchmessers, mindestens jedoch in einer Größe von 3 x 3 m zu gestalten. Diese Baumscheiben sind vor dem Überfahren und Parken, vor Ablagerung von Materialien sowie anderen schädlichen Einwirkungen zu sichern.

Bei der Neupflanzung von Bäumen darf die Tiefe des intensiv durchwurzelungsfähigen Materials 1,20 m nicht unterschreiten.

Baumroste und Wurzelbrücken sind im Bereich der Baumscheiben zulässig.

## **5 Schnitt von Gehölzen**

Umfangreiche Gehölzschnittmaßnahmen sind möglichst abschnittsweise über mehrere Jahre verteilt auszuführen.

Nach § 64 LG NW ist es in der Zeit vom 1. März bis 30. September verboten, Hecken, Wallhecken, Gebüsche, Röhrichte und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Notwendige, schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen fallen nicht unter diese Bestimmung.

Bei Obstbäumen ist ein regelmäßiger, fachgerechter Schnitt vorzunehmen.

## **6 Totholz, Laub, Kleinbiotope**

Liegendes und stehendes Totholz ist unter Beachtung der Verkehrssicherungspflicht zu belassen. Sofern Verkehrssicherungspflichten nicht beeinträchtigt werden, können abgestorbene Bäume abseits der Wege in etwa drei Meter Höhe gekappt und die Baumstubben belassen werden.

Laub und Reisig sind in den Gehölzflächen zu belassen.

Am geeigneten Stellen ist die Anlage von Kleinbiotopen wie Stein- und Reisighaufen durchzuführen, z.B. durch das Aufschichten von Material aus Gehölzrückschnitt.

## **7 Rasenflächen, Wiesen**

### **7.1 Mahd**

Die Mahdhäufigkeit von Rasenflächen ist -soweit möglich- auf zwei- bis dreiwöchigen Turnus zu reduzieren.

Wenig genutzte Rasenflächen sind durch Extensivierung der Schnitthäufigkeit auf ein- bis dreimalige Mahd pro Jahr in Wildwiesen zu entwickeln. Der erste Schnitt soll dabei etwa Anfang Juli, der letzte Schnitt etwa Anfang Oktober erfolgen.

Das Mähgut ist frühestens nach zwei bis drei Tagen zu entfernen und einer Kompostierung zuzuführen bzw. als Mulchmaterial zu verwenden.

Falls möglich, sollte die Verwendung als Grünfutter bzw. Heu Priorität besitzen. Hierbei können die Mähzeitpunkte vorverlegt werden.

Entlang von Gehölzstreifen, Waldmänteln, Böschungen und Zäunen ist die Entwicklung von ein bis drei Meter breiten Staudensäumen anzustreben, indem die Mahd dort nicht jährlich erfolgt.

Spontan aufwachsende Wildkrautfluren sind nach Möglichkeit zu dulden.

## 7.2 Beweidung

Beweidung größerer Grünflächen mit Schafen, Ziegen oder Pferden ist einer Mahd in der Regel vorzuziehen. Dabei ist bei Koppelhaltung eine Beweidungsdichte von zwei Pferden bzw. sechs Schafen pro Hektar nicht zu überschreiten. Bei mehrfacher kurzfristiger Beweidung entfällt diese Begrenzung. Vorhandene Gehölze sind gegen Verbiss zu sichern.

## 7.3 Düngung

Eine Düngung von Rasen- und Wiesenflächen ist zu unterlassen.

## 8 Befestigte Flächen, Gebäude

Die Wege- und Parkplatzflächen sind möglichst versickerungsfähig zu befestigen. Dies kann durch Poren- und Fugenpflaster, Rasengittersteine, Recycling-Waben oder wassergebundene Decken geschehen. Von befestigten Flächen abfließendes Wasser ist in den unmittelbar angrenzenden Grünflächen zu versickern.

Gebäudefassaden und Flachdächer sind, soweit bautechnisch und gestalterisch vertretbar, zu begrünen.

## 9 Torfprodukte

Auf die Verwendung von Torfprodukten ist zu verzichten. Einzige Ausnahme ist die Jungpflanzenanzucht in Gärtnereien.

## 10 Pflanzenschutzmittel, Tausalz

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist auf allen Grünflächen und befestigten Flächen grundsätzlich untersagt.

Auf den Einsatz von Tausalz ist zu verzichten; als Ersatz sind bei Bedarf abstumpfende Mittel zu verwenden. Ausnahmen sind nur im Einzelfall bei akuter Unfallgefahr durch Verwendung von Salz-Granulat-Mischungen zulässig.

## 11 Vorkehrungen, Sicherung

Bei Baumaßnahmen sind die einschlägigen Schutzbestimmungen für Gehölz- und Vegetationsbestände zu beachten (DIN 18920). Beschädigungen des Kronen-, Stamm- oder Wurzelbereichs von Bäumen sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Bei notwendigen Hang- und Böschungssicherungen ist die Errichtung von Trockenmauern aus regionaltypischen Natursteinen vorzusehen. Teerölhaltige Bahnschwellen dürfen keine Verwendung finden.

## **12 Erhaltung von Geländestrukturen**

Geländestrukturen, wie z.B. Böschungen, Senken und feucht-quellige Bereiche sowie kulturhistorische Besonderheiten (z.B. Hohlwege, Wälle, Alleen) sind zu erhalten.

## **13 Inkrafttreten**

Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Gleichzeitig wird die Fassung vom 29.03.1995 „Ökologische Nutzung der LVR-Liegenschaften“, Az. 92.11-334-10/10, aufgehoben.

Köln, 14.05.2007  
92.11-334-10/10

Der Direktor  
des Landschaftsverbandes  
Rheinland

M o l s b e r g e r

## Anlage 1 : Gehölzarten für LVR-Liegenschaften

<i>Acer campestre</i>	- Feldahorn	<i>Acer platanoides</i>	- Spitzahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	- Bergahorn	<i>Aesculus hippocastanum</i>	- Rosskastanie (*)
<i>Aesculus carnea</i>	- Rotblühende Kastanie (***)	<i>Alnus glutinosa</i>	- Schwarzerle
<i>Alnus incana</i>	- Weißerle	<i>Amelanchier ovalis</i>	- Felsenbirne
<i>Berberis vulgaris</i>	- Berberitze	<i>Betula pendula</i>	- Weißbirke
<i>Betula pubescens</i>	- Moorbirke	<i>Buddleia alternifolia</i>	- Hängesommerflieder(*)
<i>Buddleia davidii</i>	- Sommerflieder (*)	<i>Buxus sempervirens</i>	- Buchsbaum (*)
<i>Calluna vulgaris</i>	- Besenheide	<i>Carpinus betulus</i>	- Hainbuche
<i>Castanea sativa</i>	- Esskastanie (*)	<i>Catalpa bignonioides</i>	- Trompetenbaum (***)
<i>Cercis siliquastrum</i>	- Judasbaum (*)	<i>Chaenomeles japonica</i>	- Zierquittre (*)
<i>Clematis vitalba</i>	- Waldrebe	<i>Cornus mas</i>	- Kornelkirsche
<i>Cornus sanguinea</i>	- Hartriegel	<i>Corylus avellana</i>	- Haselnuss
<i>Corylus colurna</i>	- Baumhasel (*)	<i>Cotoneaster multiflorus</i>	- Zwergmispel (*)
<i>Crataegus laevigata</i>	- Zweigriffliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	- Eingriffeliger Weißdorn
<i>Cytisus scoparius</i>	- Besenginster	<i>Deutzia gracilis</i>	- Deutzie
<i>Erica carnea</i>	- Märzheide	<i>Euonymus europaeus</i>	- Pfaffenhütchen (**)
<i>Fagus sylvatica</i>	- Rotbuche	<i>Forsythia intermedia</i>	- Forsythie (*)
<i>Fraxinus excelsior</i>	- Esche	<i>Genista germanica</i>	- Deutscher Ginster
<i>Genista pilosa</i>	- Heideginster	<i>Genista tinctoria</i>	- Färbenginster
<i>Hamamelis mollis</i>	- Zaubernuss (*)	<i>Hedera helix</i>	- Efeu
<i>Hibiscus syriacus</i>	- Hibiskus (*)	<i>Hippophae rhamnoides</i>	- Sanddorn
<i>Hydrangea arborescens</i>	- Hortensie (*)	<i>Hydrangea petiolaris</i>	- Kletterhortensie (*)
<i>Ilex aquifolium</i>	- Stechpalme	<i>Juglans regia</i>	- Walnuss
<i>Jasminum nudiflorum</i>	- Winterjasmin	<i>Juniperus communis</i>	- Wacholder
<i>Kerria japonica</i>	- Ranunkelstrauch (*)	<i>Kolkwitzia amabilis</i>	- Kolkwitzie (*)
<i>Larix decidua</i>	- Europäische Lärche	<i>Ligustrum vulgare</i>	- Liguster
<i>Liriodendron tulipifera</i>	- Tulpenbaum (***)	<i>Lonicera caprifolium</i>	- Geißblatt
<i>Lonicera periclymenum</i>	- Waldgeißblatt	<i>Lonicera xylosteum</i>	- Heckenkirsche
<i>Magnolia soulangeana</i>	- Gartenmagnolie (*)	<i>Malus domestica</i>	- Wildapfel
<i>Mespilus germanica</i>	- Mispel (*)	<i>Morus nigra</i>	- Schwarze Maulbeere(*)
<i>Pachysandra terminalis</i>	- Dickmännchen (*)	<i>Paeonia suffruticosa</i>	- Strauchpfingstrose (*)
<i>Paulownia tomentosa</i>	- Blauglockenbaum (***)	<i>Philadelphus coronarius</i>	- Pfeifenstrauch (*)
<i>Pinus sylvestris</i>	- Gemeine Kiefer	<i>Potentilla fruticosa</i>	- Fingerstrauch (*)
<i>Platanus acerifolia</i>	- Platane (***)	<i>Populus alba</i>	- Silberpappel
<i>Populus nigra</i>	- Schwarzpappel	<i>Populus tremula</i>	- Espe
<i>Prunus avium</i>	- Vogelkirsche	<i>Prunus mahaleb</i>	- Felsenkirsche
<i>Prunus padus</i>	- Traubenkirsche	<i>Prunus spinosa</i>	- Schlehe
<i>Prunus triloba</i>	- Mandelbaum (*)	<i>Pyrus communis</i>	- Wildbirne
<i>Quercus petraea</i>	- Traubeneiche	<i>Quercus robur</i>	- Stieleiche
<i>Quercus turneri</i>	- Wintergrüne Eiche (*)	<i>Rhamnus cathartica</i>	- Kreuzdorn
<i>Rhamnus frangula</i>	- Faulbaum	<i>Ribes alpinum</i>	- Bergjohannisbeere
<i>Ribes nigrum</i>	- Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes rubrum</i>	- Rote Johannisbeere
<i>Ribes sanguineum</i>	- Blutjohannisbeere (*)	<i>Ribes uva-crispa</i>	- Stachelbeere
<i>Rosa arvensis</i>	- Feldrose	<i>Rosa canina</i>	- Hundsrose
<i>Rosa gallica</i>	- Französische Rose	<i>Rosa pimpinellifolia</i>	- Bibernellose
<i>Rosa rubiginosa</i>	- Weinrose	<i>Rosa tomentosa</i>	- Filzrose
<i>Rubus caesius</i>	- Kratzbeere	<i>Rubus fruticosus</i>	- Brombeere
<i>Rubus idaeus</i>	- Himbeere	<i>Salix alba</i>	- Silberweide
<i>Salix aurita</i>	- Ohrweide	<i>Salix caprea</i>	- Salweide
<i>Salix cinerea</i>	- Grauweide	<i>Salix eleagnos</i>	- Lavendelweide
<i>Salix fragilis</i>	- Bruchweide	<i>Salix purpurea</i>	- Purpurweide
<i>Salix repens</i>	- Kriechweide	<i>Salix rosmarinifolia</i>	- Rosmarin-Weide
<i>Salix triandra</i>	- Mandelweide	<i>Salix viminalis</i>	- Korbweide
<i>Sambucus nigra</i>	- Schwarzer Holunder	<i>Sambucus racemosa</i>	- Traubenholunder (**)
<i>Sorbus aria</i>	- Mehlbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	- Eberesche
<i>Sorbus domestica</i>	- Speierling	<i>Sorbus intermedia</i>	- Schwedische Mehlbeere
<i>Sorbus torminalis</i>	- Elsbeere	<i>Syringa reflexa</i>	- Bienen-Flieder (*)
<i>Syringa vulgaris</i>	- Flieder (*)	<i>Taxus baccata</i>	- Eibe (**)
<i>Tilia cordata</i>	- Winterlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	- Sommerlinde
<i>Ulmus carpinifolia</i>	- Feldulme	<i>Ulmus glabra</i>	- Bergulme
<i>Ulmus laevis</i>	- Flatterulme	<i>Viburnum fragans</i>	- Duftschneeball (*)
<i>Viburnum lantana</i>	- Wolliger Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	- Wasserschneeball
<i>Vinca minor</i>	- Immergrün	<i>Vitis vinifera</i>	- Weinrebe (*)
<i>Weigela florida</i>	- Weigelie (*)	<i>Wisteria sinensis</i>	- Blauregen (*)

(\*) Gärtnerisch oder kulturhistorisch bedeutsame Art (\*\*) Beschränkte Verwendungsfähigkeit wegen Giftigkeit beachten !

(\*\*\*) Als Parkbäume oder Besonderheiten nur in Einzelexemplaren

## Anlage 2 :

### Giftpflanzen

#### **Gehölze**

Buxus sempervirens  
Daphne mezereum, D. cneorum  
Euonymus europaeus  
Ilex aquifolium  
Juniperus sabina  
Laburnum anagyroides, L. watereri  
Lycium barbarum  
Robinia pseudoacacia  
Taxus baccata  
Thuja occidentalis

**Buchsbaum \***  
**Seidelbast \*\*\***  
**Pfaffenhütchen \*\***  
**Stechpalme\***  
**Sadebaum \*\***  
**Goldregen \*\*\***  
**Bocksdorn \*\***  
**Robinie, Scheinakazie\***  
**Eibe \*\*\***  
**Lebensbaum \***

#### **Nicht winterharte Kübelpflanzen**

Datura stramonium  
Nerium oleander  
Ricinus communis

**Engelstropete \***  
**Oleander \***  
**Wunderbaum, Rizinus \*\***

#### **Stauden / Wildpflanzen**

Aconitum napellus  
Atropa bella-donna  
Conium maculatum  
Convallaria majalis  
Digitalis purpurea  
Heracleum mantegazzianum  
Hyoscyamus niger  
Ruta graveolens

**Eisenhut \*\***  
**Tollkirsche \*\***  
**Gefleckter Schierling \*\*\***  
**Maiglöckchen \***  
**Fingerhut \*\***  
**Herkulesstaude, Riesenbärenklau +p**  
**Schwarzes Bilsenkraut \*\***  
**Weinraute +p**

#### **Zwiebelgewächse**

Colchicum autumnale

**Herbstzeitlose \*\*\***

#### **Bewertung der Giftigkeit:**

- \*\*\* Extrem giftige Pflanzenteile**
- \*\* Sehr giftige Pflanzenteile**
- \* Giftige Pflanzenteile**
- +p Phototoxisch bei Kontakt**

*Anmerkung: Aufgelistet sind nur die wichtigsten bzw. gefährlichsten Giftpflanzen. Eine umfangreiche Liste mit allen Pflanzen, bei denen es nach dem Verzehr von Pflanzenteilen zu Gesundheitsstörungen kommen kann, kann im Bedarfsfall beim Umweltamt des Landschaftsverbandes Rheinland angefordert werden.*



## Anlage 3 :

### Auswahl von Stauden als Bodendecker für LVR-Liegenschaften

#### **SONNIGE LAGE**

Cerastium tomentosum  
Dianthus deltoides  
Hypericum calycinum  
Nepeta x faassenii  
Polygonum affine  
Sedum acre  
Sedum floriferum  
Thymus serpyllum

**Filziges Hornkraut**  
**Heidenelke**  
**Johanniskraut**  
**Katzenminze**  
**Knöterich**  
**Mauerpfeffer (W)**  
**Fetthenne**  
**Sand-Thymian (W)**

#### **HALBSCHATTEN**

Ajuga reptans  
Alchemilla mollis  
Alchemilla vulgaris  
Arabis procurrens  
Bergenia cordifolia  
Fragaria vesca  
Geranium macrorrhizum  
Geranium sanguineum  
Glechoma hederacea  
Hypericum calycinum  
Lamium galeobdolon  
Lysimachia nummularia  
Lysimachia punctata  
Pachysandra terminalis  
Polygonum affine  
Tiarella cordifolia  
Vinca major  
Vinca minor  
Waldsteinia geoides, W. ternata

**Günsel (W)**  
**Frauenmantel**  
**Frauenmantel (W)**  
**Gänsekresse**  
**Bergenie**  
**Walderdbeere (W)**  
**Storchschnabel**  
**Blut-Storchschnabel (W)**  
**Gundermann**  
**Johanniskraut**  
**Taubnessel**  
**Münzkraut**  
**Goldfelberich**  
**Dickmännchen (W)**  
**Knöterich**  
**Schaumblüte**  
**Großblättriges Immergrün (W)**  
**Immergrün (W)**  
**Waldsteinie (W)**

#### **SCHATTEN**

Convallaria majalis  
Dicentra eximina  
Glechoma hederacea  
Lamium galeobdolon  
Lysimachia punctata  
Omphalodes verna  
Pachysandra terminalis  
Pulmonaria saccharata  
Tiarella cordifolia  
Vinca minor  
Waldsteinia geoides, W. ternata

**Maiglöckchen (\*)**  
**Kleines Tränendes Herz**  
**Gundermann**  
**Taubnessel**  
**Münzkraut**  
**Amerikanisches Vergissmeinnicht**  
**Dickmännchen (W)**  
**Geflecktes Lungenkraut**  
**Schaumblüte**  
**Immergrün (W)**  
**Waldsteinie (W)**

(W) = überwiegend wintergrün

(\*) = Giftigkeit beachten

## Anlage 4 :

### Auswahl bewährter Ziergartenpflanzen für LVR-Liegenschaften

#### Einjährige

Bechermalve - *Lavatera trimestris*  
Fuchsschwanz - *Amaranthus caudatus*  
Kapuzinerkresse - *Tropacolum majus*,  
Löwenmaul - *Anthirrhinum majus*  
Ringelblume - *Calendula officinalis*  
Sommeraster - *Callistephus chinensis*  
Strohblume - *Helichrysum bracteatum*  
Wicke - *Lathyrus odoratus*

Feuerbohne - *Phaseolus coccineus*  
Jungfer im Grünen - *Nigella damascena*  
T. nanum Levkoje - *Matthiola incana*  
Reseda - *Reseda odorata*  
Schleierkraut - *Gypsophila elegans*  
Sonnenblume - *Helianthus annuus*  
Studentenblume - *Tagetes patula*  
Zinnie - *Zinnia elegans*

#### Zweijährige

Bartnelke - *Dianthus barbatus*  
Goldlack - *Cheiranthus cheiri*  
Königskerze - *Verbascum densiflorum*

Maßliebchen - *Bellis perennis*  
Nachtviole - *Hesperis matronalis*  
Stiefmütterchen - *Viola tricolor*  
Vergissmeinnicht - *Myosotis sylvestris*

Fingerhut - *Digitalis purpurea* (giftig !)  
Hornveilchen - *Viola cornuta*  
Marienglockenblume - *Campanula medium*  
Nachtkerze - *Oenothera biennis*  
Silberling - *Lunaria annua*  
Stockrose - *Althaea rosea*  
Wolfsmilch - *Euphorbia lathyris*

#### Mehriährige

Maiglöckchen - *Convallaria majalis* (giftig !)  
Marienblatt - *Chrysanthemum balsamita*  
Mauerpfeffer - *Sedum acre*  
Mohn - *Papaver orientale*  
Montbretie - *Montbretia crocosmiiflora*  
Narzisse - *Narcissus intermedius*, *N. poeticus*  
Phlox - *Phlox paniculata*  
Rittersporn - *Delphinium elatum*  
Schafgarbe - *Achillea filipendulina*  
Sonnenbraut - *Helenium autumnale*  
Staudensonnenblume - *Helianthus decapetalus*  
Taglilie - *Hemerocallis fulva*, *H. flava*  
Traubenhyazinthe - *Muscari racemosum*  
Türkenbund - *Lilium martagon*  
Winterling - *Eranthis hiemalis*

Margerite - *Chrysanthemum leucanthemum*  
Märzenbecher - *Leucojum vernum*  
Milchstern - *Ornithogallum nutans*  
Monarde - *Monarda didyma*  
Mutterkraut - *Chrysanthemum parthenium*  
Pfingstrose - *Paeonia officinalis*  
Purpurglöckchen - *Heuchera sanguinea*  
Schachbrettblume - *Fritillaria meleagris*  
Schneeglöckchen - *Galanthus nivalis*  
Sonnenhut - *Rudbeckia laciniata*  
Steinbrech - *Saxifraga umbrosa*  
Tränendes Herz - *Dicentra spectabilis*  
Tulpe - *Tulipa variabilis*  
Veilchen - *Viola odorata*  
Wurmfarn - *Dryopteris filix-mas*